

Datenschutz-Compliance **der Vorarlberger Volkspartei**

Als Vorarlberger Volkspartei nehmen wir den Schutz der uns anvertrauten Daten ernst. Wir sind einem sorgfältigen, verantwortungsbewussten und transparenten Umgang verpflichtet und legen größten Wert auf deren Schutz und Sicherheit.

Diese Datenschutz-Compliance legt die wesentlichen **Grundregeln für den Umgang mit Daten und Informationen fest und gilt für alle Mitarbeiter, Mitglieder und Funktionäre** ebenso wie für externe Berater und Dienstleister. Wir garantieren damit die Anforderungen, die die neue DSGVO der EU vorgibt und vor allem den Schutz personenbezogener Daten von Mitarbeitern, Mitgliedern und sonstigen dritten Personen beinhaltet.

Daten und Datensicherheit

Der Zugang und die Verarbeitung von personenbezogenen Daten erfolgt ausschließlich im Rahmen der Tätigkeit für die Volkspartei für festgelegte, klare und legitime Zwecke, insbesondere für

- die Führung von Mitglieder- und Funktionsträgerverzeichnissen inklusive der organisatorischen Bearbeitung von Mitgliedsbeiträgen,
- die Versorgung von Mitgliedern, Funktionären und Interessenten mit Informationen zur politischen Willensbildung,
- die Einladung zu Veranstaltungen, Seminaren etc. im Rahmen der politischen Arbeit,
- die Organisation und Dokumentation der Zusammenarbeit von Mitarbeitern, Mitgliedern, Funktionsträgern und ehrenamtlichen Mitarbeitern im Rahmen der politischen Tätigkeit, im jeweils erforderlichen Ausmaß.

Eine Verarbeitung für zusätzliche Zwecke erfolgt nur auf Basis einer ausdrücklichen Einwilligungserklärung der betroffenen Personen und nur für den eingewilligten Zweck. Verarbeitet werden nur jene Daten, die für die Erreichung der festgelegten Zwecke unbedingt notwendig sind.

Bei einer Verarbeitung von Daten, die nicht bei der betroffenen Person direkt erhoben wurden, also beispielsweise bei der Nutzung von veröffentlichten Daten, erfolgt eine Information an die betroffene Person über Inhalt und Zweck der Verarbeitung sowie über die Herkunft der Daten innerhalb eines Monats bzw. bei der ersten Kontaktaufnahme iSd Art 14 DSGVO.

Datenübermittlung und Datenspeicherung

Personenbezogene Daten werden von der Volkspartei grundsätzlich **nur nach Vorlage einer unterschriebenen Datenschutz-Compliance** übermittelt.

Eine Übermittlung von personenbezogenen Daten wird von uns **immer verschlüsselt** nach den aktuellen Regeln der Technik erfolgen. **Ein Versand von unverschlüsselten Daten via E-Mail, per http-Upload oder die Verwendung von Wechseldatenträgern ohne Verschlüsselung ist nicht mehr zulässig. Zur Entschlüsselung ist ein sicheres Passwort zu verwenden, das nicht auf dem gleichen Weg wie die verschlüsselten Daten übermittelt werden darf.**

Daten sind immer in der aktuellsten Fassung zu verwenden. Daher werden personenbezogene Daten jeweils vor jeder Verwendung von der Vorarlberger Volkspartei angefordert. Nach dem Einsatz der Daten für den angegebene Verwendungszweck müssen **diese jeweils unwiederbringlich gelöscht werden.**

Cloud-Dienste zur Speicherung personenbezogener Daten bei Drittanbietern sind nur dann zulässig, wenn sich der Diensteanbieter im Anwendungsbereich der DSGVO befindet, eine entsprechende Vereinbarung für Auftragsverarbeiter nach Artikel 28 DSGVO vorliegt und das gleiche oder ein höheres Schutzniveau vorliegt als für ÖVP-eigene Anwendungen. Im Zweifelsfall wenden sie sich vor der Benützung an den Datenschutzbeauftragten.

Eine Verwendung von Cloud-Backups diverser Hardwarehersteller ist für Geräte verboten, auf denen personenbezogene Daten verarbeitet werden können. (z.B. Apple iCloud)

Datenweitergabe und Datenlöschung

Eine Weitergabe personenbezogener Daten an Auftragsverarbeiter (zB. Druckereien) erfolgt nur im Rahmen einer geeigneten konkreten Vereinbarung. **Datenweitergaben sind unter Angabe von Art und Umfang der weitergegebenen Daten, des Datenempfängers, des Zwecks der Weitergabe, des Übermittlungsweges und des Datums zu dokumentieren.**

Die Weitergabe personenbezogener Daten an andere Organisationseinheiten und Teilorganisationen der Vorarlberger Volkspartei („horizontale Weitergabe“) darf nur nach Zustimmung erfolgen. An Dritte (mit Ausnahme von Auftragsverarbeitern) darf keine Weitergabe erfolgen.

Personenbezogene Daten werden grundsätzlich nur so lange gespeichert, als dies für die Erfüllung des Zwecks bzw. aus vertraglichen oder rechtlichen Gründen notwendig ist, und anschließend gelöscht. Die Löschung der Daten, insbesondere von Daten auf Papier, erfolgt dabei in einer Art und Weise, die sicherstellt, dass keine unbefugten Personen unberechtigten Zugriff erlangen können.

Grundsätzlich gelten folgende Löschfristen für personenbezogene Datensätze:

Funktionäre der Partei: unbegrenzt

Daten von Parteimitgliedern: spätestens 7 Jahre nach Austritt

Daten von sonstigen Interessenten: bis auf Widerruf

Transparenz und Umgang mit Anfragen

Jede Person, die von der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten betroffen ist, hat gegenüber dem für die Verarbeitung Verantwortlichen umfangreiche Auskunfts-, Berichtigungs-, Widerspruchs- und Löschungsrechte

Im Sinne einer einheitlichen, umfassenden und zeitgerechten Beantwortung bzw. Erledigung von Anfragen erfolgt diese Information durch die Mitarbeiter der Landespartei. **Entsprechende Anfragen sind daher umgehend an datenschutz@volkspartei.at weiterzuleiten.**

Umgang mit E-Mails und Instant-Messaging-Diensten

Die Übermittlung von personenbezogenen Daten via E-Mail muss zwingend verschlüsselt erfolgen. Erhaltene E-Mails mit personenbezogenen Daten sind ehestmöglich, zumindest jedoch unmittelbar nach Weiterverarbeitung zu löschen.

E-Mails an einen erweiterten Empfängerkreis, insbesondere wenn dieser Kreis Nicht-Mitglieder enthält, sind immer als BlindCarbonCopy („Bcc“) auszusenden.

Instant-Messaging-Dienste (z.B. Whats-App) stellen grundsätzlich keine sicheren Informations- und Kommunikationskanäle dar. Jede Übermittlung personenbezogener Daten mittels dieser Dienste ist somit zu vermeiden.

Umgang mit Zwischenfällen

Bei Eintritt eines Zwischenfalls, der die Sicherheit von Daten oder Informationen gefährdet, zum Beispiel

- Verlust oder Diebstahl von personenbezogenen Daten
- Verlust oder Diebstahl von ungeschützten Geräten, auf denen personenbezogene Daten gespeichert sind
- unbeabsichtigte oder ungerechtfertigte Weitergabe von personenbezogenen Daten an Dritte etc.

muss unverzüglich die Landesgeschäftsstelle der Vorarlberger Volkspartei informiert werden.

EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG DATENSCHUTZ-COMPLIANCE

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass mir die in der Datenschutzgrundverordnung normierten Datenschutzgrundsätze für die Verarbeitung personenbezogener Daten bekannt sind und dass ich ausreichend darüber informiert bin. Ich bin mir bewusst, dass die Verantwortung für die Einhaltung dieser Bestimmungen bei demjenigen liegt der für die Verarbeitung und Verwendung der Daten verantwortlich ist.

Name:

Adresse:

....., am

.....

Unterschrift

Ohne diese Einverständniserklärung dürfen wir zukünftig an dich keine Mitgliederdaten mehr weitergeben! Daher bitte diese Erklärung unterschreiben und entweder mit beiliegendem Kuvert, per Fax: 05574/4907-7 oder Mail: datenschutz@volkspartei.at an uns zurücksenden.